

Realisierbarem. Glaube ist das dem Leben zugrundeliegende Heldentum; der Prozeß, durch den das Univerſum entſteht und Neues erſchafft nach ſeinem eigenen Bilde. So wie ſein Glaube den Menſchen auf die Erfindung der Dampfmaſchine und des Telegraphen gebracht hat, wie er es iſt, der in den Geſängen des Jeſaia, Mazzinis oder der Jeanne d'Arc erklingt, ſo hat der Glaube jener Macht, die wir Gott nennen, die Sterne hervorgebracht und das gefährlichere Experiment der Menſchſchöpfung gewagt. Glaube iſt immer ein Zurückwirken auf das Selbſt des Menſchen, der Geſellſchaft, des Atoms, des univerſalen Ganzen. Darum iſt es von unabſehbarer Wichtigkeit, was wir glauben oder bezweifeln. Unſer Glaube an die Durchführbarkeit des Höchſten iſt eben die Kraft, die es durchführbar macht; und unſer Zweifel an der Durchführbarkeit des Ideals iſt eben das, was ſeine Verwirklichung verhindert.

Woodrow Wilson beſitzt die Kühnheit eines großen Glaubens, die Zuverſicht, daß ein Weltbund möglich ſei; der Aufruf dieſes Glaubens an die Nationen iſt wohl die ſchöpferiſchſte Kollektivhandlung ſeit der franzöſiſchen Revolution. Kraft dieſes Glaubens hat Wilson ein Ziel aufgeſtellt, von dem die Menſchheit ihre Augen nimmer abwenden kann; er hat das Wort ausgeſprochen, das nicht wieder zurückkehren wird. Iſt die Fortdauer des Menſchengeschlechts auf Erden unvermeidlich, dann iſt auch ſeine endliche Erfüllung garantiert. Die Glaubensanſtrengung eines einzigen Mannes hat die Menſchheit zu einer unerwarteten Wendung gezwungen, zum unwiderruflichen Verlaſſen des Weges, den ſie bis dahin verfolgt hat. Der Horizont der Geſchichte iſt verwandelt, der Ausblick auf die Zukunft der Menſchheit hat ſich ſtrahlend verändert und die Rednerbühne des amerikaniſchen Senats war wie ein brennender Altar, als nach der Rede des Präſidenten das heilige Wunder der Stunde ſich erhob, um die Welt wie eine göttliche Botſchaft heimzuſuchen.